

Einladung zur Jahreshauptversammlung

*Am Mittwoch, den 25. April 2007, um 20.00 Uhr
findet in der kleinen Jahnturnhalle
die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.*

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Velesung des Vorjahresprotokolls 2006
3. Berichte
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
 - e) Bericht zur Hallensanierung
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis 15. April 2007 beim 1. Vorstand Fritz Großhauser, Grillenbergerstr. 8 eingereicht werden.

Fritz Großhauser, 1. Vorstand

An alle „Abteilungsredakteure“

Bitte in Zukunft die Berichte nur direkt an die Geschäftsstelle mailen.

Aktuelles

von Vorstand und Geschäftsstelle

!!! Infos zur Hallensanierung !!!

Auf der JHV des Vereins wird die Hallensanierung vorgestellt

Liebe Vereinsmitglieder,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 26.4. ab 20:00 Uhr würde der Bauausschuss euch gerne alle Informationen rund um unsere Hallensanierung vorstellen.

Dies umfasst unter anderem:

- ☞ Baumassnahmen
- ☞ Finanzierung
- ☞ Energiesparmaßnahmen
- ☞ Zeitplan
- ☞ Notwendige Eigenleistungen
- ☞ Geplante Spenden- und Marketingaktionen



Diese Informationen werden wir euch im Rahmen einer kurzen Präsentation vorstellen.

Damit auch genug Platz ist, findet die JHV dieses Jahr in der kleinen Jahnturnhalle statt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr die Gelegenheit zur Information zahlreich wahrnehmen würdet!

Da nun der Startschuß für unsere Hallensanierung erfolgt ist, sind nun die Mitglieder aufgefordert sich bei den kommenden Arbeitsdiensten zu engagieren.

Die große Halle wird nun ab 31. März bis voraussichtlich Mitte Juli 2007 für jeglichen Sportbetrieb gesperrt.

Der in der letzten Verwaltungssitzung einberufene Bauausschuß bestehend aus:

2. Vorstand Günter Neff
3. Vorstand Jörg Schreiner
- Kassier Herbert Engelhardt

wird versuchen, die Arbeitsdienste nach Abteilungen einzuteilen, die dementsprechende Arbeitsgeräte (Schaufeln, Pickel usw.) mitbringen.

Der Bauausschuß wird die Mitglieder per E-mail über die Abteilungsleiter rechtzeitig informieren wann Arbeitsdienste benötigt werden.

TSV-Termine auf einen Blick

Hauptverein

Jahreshauptversammlung
Mi., 25. April 2007, 20.00 Uhr
kleine Jahnturnhalle



Handball

Fr., 30.03., 20:00 Uhr gegen HG Nürnberg
Sa., 21.04., 18:00 Uhr gegen TV Heilsbronn
Heimspiele der Männer in der Biberthalle

Ringern

28./29.04., kleine Jahnturnhalle
Trainingswochenende



Schwimmen

Mi., 18.04., 19:00 Uhr,
10:00 Uhr, Jahnstuben
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sa., 28.04., Hilpoltstein
Schülercrossduathlon



Tennis

Sa., 28.04, 13:00 Uhr, Tennisgelände
Platzeröffnung / Schleifchenturnier



Weitere Termine

siehe Abteilungsberichte

**Bitte unterstützen Sie unsere Sportler/innen
bei den Heim- und Auswärtsspielen! Danke.**



Badminton

Christian Schmalhaus
Am Mühlenpark 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 9 65 07 39
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

Überraschung wäre fast gelungen

Die Zirndorfer Badmintonspieler standen in der Bayernliga Nord kurz für einer kleinen Sensation. Gegen die beiden Tabellenersten hatten die Biberstädter - entgegen allen Vorzeichen - jeweils einen Punktgewinn vor Augen. In der Endabrechnung stand jedoch ein 2:6 gegen Marktheidenfeld und 3:5 gegen Aschaffenburg.

Gegen den Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten Marktheidenfeld (letztjähriger Absteiger aus der Regionalliga) sind alle 8 Spiele über die volle Distanz von 3 Sätzen ausgetragen worden. Die Zirndorfer konnten gegen die Unterfranken das Damendoppel in der Besetzung Anja Dietz und Steffi Greiner sowie Martin Rövenstrunck das 1. Herreneinzel gewinnen. Sowohl das Mixed Anja Dietz/ Bernhard Hutter schafften trotz Vorsprungs im Entscheidungssatz als auch Max Dorner im 3. Herreneinzel knapp den Punkt nicht. Allerdings fehlte den Biberstädtern auch das Quäntchen Glück, um eine Überraschung landen zu können.

Im Sonntagsspiel gegen den Tabellenzweiten Aschaffenburg erwischten die Zirndorfer einen guten Start. Die beiden Herrendoppel gingen an die Hausherren. Leider musste das Damendoppel nach einer wenig überzeugenden Vorstellung den Gästen überlassen werden. Da auch noch Max Dorner sein Einzel denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 17:21 verloren hatte, konnte der Sieg im abschließenden Mixed an der 3:5 Niederlage nichts mehr ändern.

Vor dem letzten Spieltag gegen Lauf rangieren die Biberstädter nun mit einem Punkt Vorsprung auf den Relegationsplatz auf dem fünften Tabellenplatz und hoffen natürlich auch auf die Schützenhilfe der anderen Vereine, damit nicht noch eine Verlängerung der Saison ansteht.

Bernhard Hutter

3. Mannschaft

Saisonende

So, liebe 3. Mannschaft des TSV Zirndorf, jetzt haben wir wieder ein Jahr hinter uns gebracht. Zum Ende der Saison durften wir in den letzten beiden Heimspielen noch ein paar Punkte abstauben. Gut, das waren Spiele bei den beiden Tabellenletzten. Aber genau wie bei einem richtig fiesem Netzroller nach einem ewigen Ballwechsel beim Stand von 20 : 19 muss man sagen, dass am Ende Punkte einfach nur Punkte sind. Und wenn man's genau nimmt, stimmt der Vergleich so nicht ganz, denn dazu mussten wir uns zu sehr anstrengen; deswegen sollten die beiden Siege auch nicht madig geredet werden.

Mit ihnen im Handgepäck ist der TSV Zirndorf 3 am Ende der Saison noch auf dem vierten Platz von sieben geklettert.

Wie immer war es eine schöne Saison, deswegen ein großes Dankeschön an sämtliche Mitspieler, Kuchenbäcker, Fahrer, Tröster, Aufbauher und wer sonst noch findet, dass er sich angesprochen fühlen darf.

Klaus Lüftenegger

5. Mannschaft

- jung - ambitioniert - glücklos

Am 15.10.2006 starteten 8 ambitionierte junge bzw. junggebliebene Badmintonspieler in ihre erste Saison in der Bezirksklasse B2. Voller Selbstvertrauen waren sich alle einige, dass das erklärte Ziel der sofortige Aufstieg in die Bezirksklasse A sein soll. Zwar wurden die Spieler der 5ten Mannschaft von einigen Leuten als Träumer abgestempelt, doch wir wussten um unsere Fähigkeiten und waren uns nach den ersten Siegen des Aufstieges sicher. Doch mündete das so gewonnene Selbstvertrauen schnell in Selbstüberschätzung und in Unterschätzung unserer Gegner. So mussten wir 2 Niederlagen gegen unsere unmittelbaren Konkurrenten hinnehmen. Allerdings waren wir nach der Hinrunde mit dem 3ten Tabellenplatz immer noch in Schlagdistanz.

Zwar war unser Ziel somit in weite Ferne gerückt, dennoch rechneten wir uns noch minimale Chancen auf den Aufstieg aus.



Nach einer trainingsintensiven Winterpause starteten wir, d.h.

Anna Bergmann	(17 J.)
Ulrike Dörner	(17 J.)
Bettina Mehl	(19 J.)
Marcel Salwender	(20 J.)
Jens Wierzchowski	(29 J.)
Thomas Doll	(17 J.)
Andreas Bräunlein	(19 J.)

mit unserem hoch geschätzten Ersatzspieler Robert Porley, der uns immer aus der Pat-sche half, sobald Not am Mann war, unverändert in die Rückrunde.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns gleich noch ganz herzlich bei Robert Porley, Max Frankowski, unserem Coach, und bei allen Fans für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Zum Rückrundeneinstand gelangen uns zwei wichtige Siege, die es uns ermöglichten den Aufstiegsanwärtern weiterhin auf den Fersen zu bleiben. Nachdem wir einen unserer Mitkonkurrenten auch noch mit einem 7:1 nach Hause geschickt hatten, waren wir wieder mittendrin im Aufstiegsgeschehen. Durch diesen Erfolg hatten wir nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses die Tabellenspitze zurückerobert.

Somit ging es kaum spannender, als es am letzten Spieltag der Saison zum Showdown zwischen dem TSV 1846 Nürnberg und uns kam. In diesem Spiel ging es um den Sieg in der Bezirksklasse B2 und um den damit verbundenen Aufstieg. Nach der Tabellensituation hätte uns ein Unentschieden gereicht. Allerdings blieb uns das Glück leider verwehrt...

Wir verloren das Spiel 5:3 und verschenkten somit den Aufstieg. Trotz dieser Niederlage und dem damit verbundenen Verbleib in der Bezirksklasse B2 muss man ganz klar sagen, dass sich jeder einzelne während des Saisonverlaufes gesteigert und sich diese Mannschaft für ihre erste Saison glänzend geschlagen hat.

Ich möchte mich bei euch für diese tolle Saison bedanken und wünsche euch für die nächste Saison viel Erfolg.

Andreas Bräunlein

Wir bringen Farbe in Ihr Leben

HIRN RAUMDEKOR

Tapeten • Farben • Teppichböden • Gardinen

Zirndorf Nürnberger Straße 8a • 31 Tel. 09111606376



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

TSV 1861 Zirndorf - Privatmannschaft/Spahn&Friends

Zum Rückrundenbeginn hatten wir bei uns die DJK Concordia Fürth Contras zur Vorbereitung zu Gast und verloren nach mäßigem Spiel völlig verdient mit 0:4 Toren.

TSV 61 PM/Spahn&Friends : SG Quelle Fürth-Wildner 4:0 (1:0)

Im ersten Punktspielnach der Winterpause hatten wir Heimrecht und die Mannschaft von Quelle-Wildner zu Gast. Wir erwischten einen Start nach Maß, denn Czepluch erzielte mit einem Flachschuß von der rechten Seite genau ins lange Eck die 1:0 Führung.

Nach der Pause es war erst 1 Minute gespielt, brachte der Gegner im Fünfmeterraum den Ball nicht weg und Holger Kunze schoß hoch unter die Latte zum 2:0 ein. In der 72. Minute konnte Klaus Ungerer nach schönem Zuspiel von Carlos Gonsalves zum vor-entscheidenden 3:0 erhöhen. Nach zwei Riesenchancen in der 80. und 86. Minute wieder von Ungerer und Consalves hätte es bereits 6:0 stehen müssen. Ein böser Fehler des Gästetorwarts, der seinem eigenen Verteidiger durch die Beine schoß führte zu einem Eigentor und zum gerechten Endergebnis von 4:0 für unser Team.

G. Neff

GASTSTÄTTE JAHNSTUBEN

deutsche und griechische Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711

Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Mi. und Do. 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. und Sa. 10.00 - 24.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

Montag Ruhetag!

G-3 Junioren Turnier in Altenberg (Bambinis)

Die kleinsten unserer Fußballjugend, die bisher nur bei Einlagespielen ihr Talent zeigen konnten, hatten nun ihr erstes Turnier beim TSV Altenberg.

In nagelneuen Trikots, gesponsert vom KFZ-Sachv.-Büro Kettner in Schwabach, organisiert von Christof Liebl, dem Vater von Spieler Tim, lief unser Team stolz in der Halle in Altenberg ein. Vielen dank dem Sponsor und Organisator.

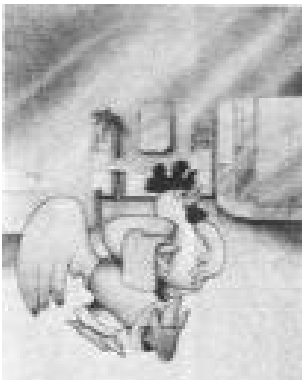
Wir waren mit Abstand die jüngste Mannschaft und hatten gegen die übermächtige Konkurrenz keine Chance. Mit



einem Unentschieden und drei knappen Niederlagen gegen Veitsbronn, Eibach, Stadeln und Gastgeber Altenberg und dem 5. Platz zogen wir uns recht achtbar aus der Affaire. Außerdem stellten wir den besten Torwart des gesamten Turniers.

Für das erste Mal war das in Ordnung, der Trainer bedankt sich bei der Mannschaft, dem Co-Trainer Uwe Klose, den Eltern und den Fans sowie den Sponsoren, die fürs Training auch noch 20 neue Bälle zur Verfügung stellten.

G.Neff



KÖNIG
BADER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Doch jetzt wird eng?

Nach 3 Punkten aus drei Spielen wird es für die erste Männermannschaft eng. Mit der Unterstützung von den Rängen klappt es auch mit dem Siegen siehe das Spiel gegen Schwabach. Die Damen haben sich auf Platz 2 festgesetzt. Die zweiten und dritten Mannschaften sind sicher in Ihren Klassen.

Matthias Stenzel

1. Männermannschaft

TSV Jahn/Schweinau - HG Zirndorf I 19:16 (6:8)

Alles hat für uns gespielt - Schwabach schlägt Heroldsberg, Windsheim gewinnt gegen Heilsbronn, nur Zirndorf verliert bei Jahn/Schweinau mit 19:16.

Lange Zeit waren wir auf der Siegerstraße und konnten die erste Halbzeit für uns verbuchen. Es gelang uns sich von Jahn/Schweinau abzusetzen und so führten wir mit 3:8. Jahn/Schweinau schaffte in dieser Phase nur 2 Feldtore und ein Siebenmeter, doch dann verpassten wir wieder einmal den Sack zuzumachen und erlaubten den Hausherren bis zum Halbzeitstand auf 6:8 heranzukommen, ohne ein Tor von uns in diesen Minuten.



Auch in der zweiten Hälfte lagen wir bis zum 12:12 noch ständig in Führung um dann das Heft aus der Hand zu geben und Jahn/Schweinau erstmals Gelegenheit der Führung zu geben. Von nun an lag unsere Mannschaft immer mit einem bzw. zwei Toren zurück und es gelang uns praktisch nichts mehr.



Hinterher können wir nur wieder und wieder unseren ausgelassenen Torchancen hinterherweinen und uns maßlos über verpasste Gelegenheiten ärgern und dem Gegner die Punkte überlassen, die wir so dringend benötigt hätten. Hinzu kommt noch, dass auch Chowdhury seit einigen Wochen verschwunden ist und keine Silbe von sich hören lässt.

HG Zirndorf - SG Schwabach/Roth 27:25 (11:14)

Das Match begann nicht sehr vielversprechend für unsere Jungs. Von Nervosität und Aufregung gekennzeichnet ging die HG in die erste Hälfte. Es zeigten sich eklatante Schwächen und gaben Schwabach die Möglichkeit sich immer wieder abzusetzen, auch wenn es uns gelang wieder auszugleichen.

Doch kurz vor Ende der ersten Halbzeit schien die Partie schon wieder mal gelaufen zu sein. Schwabach konnte mit einem 11:14 in die Pause gehen.

Dieser 3 Tore Vorsprung sollte sich auch lange noch in der zweiten Hälfte halten. Man merkte zwar, dass die HG kämpfen wollte und diesen Vorsprung auch verkleinern konnte, doch entscheidend sollte sich das Match erst bei 20:20 für unsere Jungs ändern. Die HG ging entschlossener an die Sache und von nun an gaben wir den Ton an um uns unsererseits einen Vorsprung von bis zu 4 Toren zu erkämpfen und mit erkämpfen meine ich auch tatsächlich Kampf. Endlich merkte der Zuschauer, dass unsere Jungs auch Handball spielen können. Bei 26:22 wurde der größte Vorsprung gehalten und Schwabach schien geschlagen.

Es folgten noch dramatische Schlussminuten und die galt es zu überstehen. Bereits in Unterzahl wurde eine Schiedsrichterentscheidung zu unseren Ungunsten ausgelegt und wieder ein Mann vom Platz gestellt, dies wurde durch Kommentierung noch ergänzt und schlussendlich standen noch 3 Feldspieler am Platz und es sollte noch einmal in den letzten Minuten richtig spannend werden mit dem besseren Ende für uns. Beim Spielstand von 27:25 ging ein nicht überragendes Match zu Ende.

Doch halten wir fest, wir haben auch schon schöne Spiele verloren.

1. Damenmannschaft

DJK Eintracht Süd Nbg - HG Zirndorf 13:24 (8:11)

Am Samstag spielten wir mal wieder in unserer Lieblingshalle, in der wir erst letztes Wochenende eine schmerzliche Niederlage beim Tabellenführer, der HGN, hinnehmen mussten! Diesmal hieß der Gegner Eintracht Süd und steht in der Tabelle entgegengesetzt zur HGN, nämlich auf dem letzten Platz!

Allerdings wussten wir bereits aus dem Hinspiel, dass sich diese Begegnung nicht als so einfach erweisen würde, zumal die Eintracht im letzten Spiel unserem direkten Konkurrenten Stein mit einem Unentschieden einen Punkt entführte.

Nur hatten wir diesmal die Franzi im Tor, die Zwillinge mit dabei und zusätzliche Unterstützung von Jana (Tor), Kerstin und Anja aus der A-Jugend, für die die Saison bereits vorbei ist. Berauschend war das Spiel trotzdem nicht gerade, obwohl unser überragender Coach dieses Mal ausnahmsweise einmal die Wahl gewonnen hat! Zwar ermöglichte er damit der Eintracht die einzige Führung, nämlich das 1:0, aber wir konnten uns über 2:6 auf 4:10 absetzen, über einige schön herausgespielte Tore und natürlich über die Extra-Special-Franzi-Pässe nach vorne, aus denen natürlich auch viele Tore resultierten!

Diese Pässe kann man aber halt nur geben, wenn man hinten auch schön hält oder die Bälle fängt....!! Mit ihren Paraden brachte sie nämlich die noch stärkste Spielerin der Eintracht beinahe zur Verzweiflung!

In die Halbzeitpause gingen wir mit 8:11, nachdem wir vorne ein paar Chancen ausgelassen hatten und im Gegenzug noch Tore reinbekommen haben!

Das wurde auch in der Pause vom Trainer bemängelt, mal wieder die schlechte Chancenverwertung, wie eigentlich in jedem Spiel! Nach dem Seitenwechsel, als die Bewährungsprobe für die Jana kam, die sie aber ohne Probleme meisterte, ging es noch

kurz so weiter wie zum Ende der 1. Halbzeit, bis wir schließlich nach dem 11:15 bis zum 11:21 für klare Verhältnisse sorgten und den Sack zumachten!

Der Endstand von 13:24 sagt eigentlich alles über das Spiel aus, nur diese Einbrüche zwischendrin, in denen 10 Minuten kein Tor erzielt werden kann, sollten wir irgendwie abstellen können, dann hätte der Andi nämlich gut und gerne mit 10 Euro unsere Mannschaftskasse sponsern können, anstatt mit 5!!

Da wir mit einem Sieg nächste Woche gegen Ansbach die mit dem Einzug ins Viertelfinale des BHV-Pokals ohnehin schon erfolgreiche Saison eventuell noch mit dem 2. Tabellenplatz krönen könnten, hoffen wir dabei für das letzte Spiel auf zahlreiche Unterstützung!!

Männl. D-Jugend

HG Quelle Fürth - HG Zirndorf 10:12

Mit einem Sieg über den schon feststehenden Meister HG Quelle Fürth kehrte die männl. D-Jugend aus der Soldner-Halle zurück.

Nach einer ausgeglichenen ersten Viertelstunde mit einem Spielstand von 4:4 ließ man durch zwei Unachtsamkeiten in der Deckungsarbeit dem Gegner noch zwei Tore zur Halbzeitführung mit 6:4 zu.

Nachdem der Trainer in der Kabine die Spieler nochmals an ihre spielerischen Stärken erinnerte, ging man nun in der Deckung konzentrierter zu Werke und schloss zudem im Angriff entschlossener ab. Mit einem sehr guten Torhüter Marcel Windisch im Rücken konnte man deshalb erstmals 9:9, und dann beim 10:10 wieder ausgleichen. In den letzten Spielminuten machte sich dann die bessere konditionelle Verfassung der Mannschaft gegenüber den Gastgebern bemerkbar. Während die Fürther Spieler nunmehr merklich nachließen, gelang unserer Mannschaft noch zwei Tore zum Endstand von 10:12.

Ein Lob galt auch dem Schiedsrichter, der die faire Partie ohne Probleme leitete und lediglich zwei Zeitstrafen auf beiden Seiten aussprechen musste.

Alle Spiel in der Bieberthalle:

FR_BOL	24.03.2007 18:00	HG Zirndorf	HG Ansbach
MÄ_BOL	30.03.2007 20:00	HG Zirndorf	HG Nürnberg
MÄ_BOL	21.04.2007 18:00	HG Zirndorf	TV Heilsbronn

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



**Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen**



Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Softbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

BBZ

Bibert-Bad-Zirndorf

Neptunstr. 8

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Leichtathletik

Sylvia Eckert
Rothenburger Str. 32a · 90522 Oberasbach
Tel. 0173 / 3 51 63 19
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 15. März hatte die Abteilungsleitung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung eingeladen. Da Neuwahlen angesagt waren, handelte sich nicht um eine Routinesitzung.

Reine Routine waren zunächst jedoch die Jahresberichte der Abteilungsleiterin und des Kassiers sowie der Bericht der Kassenprüferinnen. Da alles in Ordnung war, konnte die Vorstandschaft entlastet werden.

Der Unterschied zu den Vorjahren bestand jedoch darin, dass Leo Popp seinen Kassenbericht mit den Worten schloss: "Das war nach 43(!) Jahren mein letzter Kassenbericht." Ein Rekord, der dem "Leh" wohl nie mehr genommen werden wird. Da können alle Mitglieder nur sagen: Danke und Respekt vor dieser Arbeit für die Leichtathletikabteilung.

In einem kurzen Rückblick vermittelte der Leh dann noch einen Eindruck, in welcher Verfassung die Kasse im Jahre der Übernahme 1964 war. Ganze 287,00 DM hat er damals übernommen und es sind glaube ich nicht nur die Zinsen von diesem Betrag die uns heute doch finanziell besser dastehen lassen. Bestimmt ist das auch ein Verdienst unseres Kassiers.

Aber damit war die Sitzung noch nicht am Ende. Jetzt mussten die Posten wieder neu verteilt werden. Da für die Schlüsselämter, bis auf den Kassier, wieder alle bisherigen Würdenträger zur Verfügung standen, konnten die Neuwahlen mit Zustimmung der Versammlungsmitglieder in offener Wahl per Handzeichen durchgezogen werden.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiterin	Sylvia Eckert
2. Abteilungsleiter	Gert Kohl
Kassier	Sylvia Eckert
Presse	Kurt Hundhammer
Sportwart	Horst Grund, Jürgen Scheler
Schriftführer	Walter Wenkryn
Kassenprüfer	Rudi Ullrich, Georg Kirchdorfer
Beisitzer	Christl Weniger, Erwin Gräbner, Matthias Heller
Jugendleiter	Armin Kress

Der Posten des Kassiers wird demnach von der Abteilungsleiterin mit wahrgenommen. Unterstützt wird sie dabei von Hermine Hundhammer, die ihr bei der Erledigung des Schriftkrams und der Buchhaltung unter die Arme greifen wird.

Das war's dann schon im Großen und Ganzen.

Halt! Einen Neuzugang möchte ich noch erwähnen und willkommen heißen. Seit Anfang des Jahres ist Robert Wimmer Mitglied in unserer Abteilung. Er dürfte den Meisten als Ultralangläufer oder Erdteilzufußdurchquerer bekannt sein. Wie er uns mitgeteilt hat, hat er in der nächsten Zeit wieder einiges vor. Wir werden darüber berichten

Kurt Hundhammer

Mittelfränkische Crossmeisterschaft in Veitsbronn, 18. Feb. 2007

Trainingsfleiß wird belohnt!

Eigentlich nichts Neues sollte man meinen und dennoch erwähnenswert, denn wer Woche für Woche am Sonntagmorgen zum Waldlauf erscheint und bei Wind und Wetter den Waldboden verdichtet, der hat es einfach verdient erfolgreich zu sein.

Glückwunsch deshalb an Marie Retzer, Denise Ittner und Tanja Rühl, die sich seit Sonntag Mittelfränkische Mannschaftsmeister der Schülerinnen C im Crosslauf nennen dürfen.

In den Altersklassen legte Marie (W 10) mit dem 1. Platz den Grundstein für den Mannschaftssieg, gefolgt von Tanja (W 11) mit Platz 4 und Denise (W 11) mit Platz 9. Einen weiteren Sieg verpasste Rafaela Rühl (W 8), als sie zwar die Ziellinie überquerte, jedoch nicht in den Zielkanal einlief und deshalb noch von ihrer Verfolgerin überholt wurde, sie musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Schade, dass von Seiten des Veranstalters kein Streckenposten im Ziel stand und den Läufern den Weg zeigte. Für weiteren Ärger sorgte der Laufverein Ariba Göppersdorf, deren Trainer seine Läuferinnen über weite Strecken des Laufes begleitete und so als Hase diente. Trotz eingelegter Proteste mehrerer Vereine konnte für diese Unsportlichkeit mangels Kampfrichters keine Disqualifikation erreicht werden.

Mit dem 2. Platz musste sich Tina Pröger (W 12) begnügen, hatte doch diesmal ihre Konkurrentin Victoria Moritz aus Erlangen die Nase vorne.

Aber keine Sorge - wir arbeiten daran!

Armin Kress

Das nette Team von **B. MÜLLER** berät Sie gerne im
Fachgeschäft für

TABAKWAREN

Zigarren im Klimaschrank, Tabake, Pfeifen und Feuerzeuge

TOTO - LOTTO - ODDSET

Zeitschriften, Glückwunschkarten

50 Jahre
TOTO-LOTTO

KIRCHENWEG 2a
90513 ZIRNDORF
Tel. (0911) 6 10 54 00

50 Jahre
TOTO-LOTTO



"Meistermacher" Armin mit seiner jungen Truppe

Ergebnisse

Werner Kohnen hat am 17. März an einem Werfertag in Würzburg teilgenommen. Bei leicht kühlem Wetter und mit etwas unterkühlten Muskeln ist er beim Kugelstoßen auf 10,37 m gekommen, den Speer hat er 24,77 m weit geworfen und der Diskus ist nach 26,32 m wieder auf der Erde gelandet.

Ingrid Meier, wer kennt sie nicht, feiert im April ihren **60. Geburtstag**.

Die schnellste Frau der Welt der letzten Jahre tritt im Moment, verletzungsbedingt, sportlich etwas kürzer.

Wir wünschen ihr auf jeden Fall alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude.

Sobald sie ihre Wehwehchen auskuriert hat steht eigentlich einer Fortsetzung ihrer beispiellosen Karriere, auch jenseits der 60, nichts mehr im Wege.

Falls sie es noch mal angeht, wünschen wir ihr einen nahtlosen Anschluss an ihre bisherige äußerst bemerkenswerte Laufbahn.



OPTIK RANK

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am **Freitag, 11 Mai 2007**, findet ab 21:00 Uhr die turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen unserer Ringerabteilung in den Jahnstuben statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Protokoll der letzten JHV
- Bericht Schriftführer
- Bericht Abteilungsführung
- Bericht der Trainer
- Bericht Kassier
- Bericht Rechnungsprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung Kassier
- Entlastung Vorstandschaft
- Bildung Wahlausschuß
- Neuwahlen Vorstandschaft und Jugendleiter
- Anträge
- Sonstiges

Anträge müssen **schriftlich bis spätestens 27. April 2007** bei der Abteilungsleitung eingegangen sein!

Trainingswochenende

Am **28./29. April** findet in der Kleinen Jahnturnhalle ein Trainingswochenende statt.

Außerdem ist für **Sonntag, dem 29.04.**, von 10:30 - 14:00 Uhr ein Brunch mit Kindern und Eltern, ebenfalls in der Kleinen Turnhalle, vorgesehen. Näheres am Aushang im Training!

Turnierergebnisse:

Bei den **Bezirksmeisterschaften** im Freien Stil in Neumarkt konnten sich unsere Schüler gut in Szene setzen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Zwingel	Simon	28kg	4. Pl.	E-Jgd.
Arceri	Robin	28kg	6. Pl.	E-jgd.
Sandeck	Marcel	25kg	1. Pl.	D-Jgd.
Retzer	Max	34kg	6. Pl.	D-Jgd.
Stetinger	Paul	31kg	2. Pl.	D-Jgd.
Felberg	Anton	50kg	2. Pl.	D-Jgd
Turanek	Patrik	63kg	2. Pl.	D-Jgd
Dollmann	Fabian	38kg	2. Pl.	A/B-Jgd.
Kessler	William	58kg	4. Pl.	A/B-Jgd
Jelito	Felix	76kg	5. Pl.	A/B-Jgd

In der Vereinswertung erreichten unsere Nachwuchsathleten unter 15 Vereinen den 6. Platz!

Auch beim **Frankencup** in Hof, ebenfalls im Freien Stil ausgetragen, wurden sehr achtbare Ergebnisse erzielt:

Cakirgöz	Talha	54 Kg	8. Pl.	Freistil	A/B Jgd.
Götz	Christopher	54 Kg	9. Pl.	Freistil	A/B Jgd.
Scherzer	Jürgen	54 Kg	10. Pl.	Freistil	A/B Jgd.
Sandeck	Marcel	25 Kg	2. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Schwengler	Denis	27 Kg	14. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Cakirgöz	Enis	31 Kg	15. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Utz	Andre	34 Kg	17. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Retzer	Max	38 Kg	8. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Morgenroth	Tobias	42 Kg	7. Pl.	Freistil	D-Jgd.
Stettinger	Paul	34 Kg	15. Pl.	Freistil	C-Jgd.
Schwengler	Fabian	23 Kg	2. Pl.	Freistil	E-Jgd.
Arceri	Robin	27 Kg	4. Pl.	Freistil	E-Jgd.

WIR BIETEN IHNEN " **GÜNSTIGE PREISE**
 " **PROMPTE LIEFERUNG**
 " **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich
 Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
 Telefon (0911) 96 02 50



Bei den **Bayer. Meisterschaften** errangen unsere Mattenkünstler außerdem folgende Klasse Ergebnisse:

Habereder	Matthias	84 Kg	4. Pl.	Freistil	Männer
Habereder	Matthias	84 Kg	4. Pl.	Gr. Röm.	Männer
Dollmann	Fabian	38 Kg	2. Pl.	Freistil	B-Jgd.
Dollmann	Fabian	38 Kg	2. Pl.	Gr. Röm.	B-Jgd.
Cakirgöz	Talha	54 Kg	11. Pl.	Freistil	B-Jgd.
Cakirgöz	Talha	54 Kg	7. Pl.	Gr. Röm.	B-Jgd.
Marquardt	Frank	74 Kg	9. Pl.	Gr. Röm.	Junioren

Rückschau zum Faschingsball 2007:

Angeführt von Wikingern, begleitet von Hexen und Dominas, über Cowboys, Nonnen, Schotten und allerlei anderer Freud'scher Fantasiegestalten, feierten wir den Vereinsfasching auch ohne Teilnahme von diversen Vereinsoberen recht ausgelassen am 3. Februar in der aufwändig geschmückten kleinen Jahnturnhalle bis zum frühen Morgen. Nachdem etwas zäh gestartet, entwickelte sich bald ein buntes Treiben vor allem in der tollen Karibik-Bar, wo sich etliche vom anstrengenden Tanzen bei Live-Musik erholten und bei vielfältiger Getränkeauswahl stärkten.

Neben den Ringern waren vor allem die Handballer mit einer starken Truppe vertreten, deren Chef Stefan Nepf sogar seine Geburtstagsfeier zum 40. um eine Woche verschob und dafür seine Getreuen mit zum Faschingsball brachte. Die gute Stimmung und Organisation spricht sich hoffentlich bis zum nächsten Jahr herum, sodaß noch mehr Gäste, als die gezählten ca. 150, begrüßt werden können! Vielen Dank an dieser Stelle nochmals dem fleissigem Organisationsteam um Febbo, Mario, Micha, Carlo und Claudio, sowie der Bewirtungsgruppe um Tim und Erika Kerscher, samt Rainer und Steffi.

Christian Dörner

ANWALTSKANZLEI *Jelito*

 *Karin Jelito* • Rechtsanwältin • Versicherungsbetriebswirtin

☎ 0700-00JELITO

Weikershofer Straße 1	Tel. 0911 - 5286683
90431 Nürnberg	Fax 0911 - 5286684
INFO@KANZLEI-JELITO.DE	www.kanzlei-jelito.de

25 Zeichen, dass du erwachsen bist

(Es ist tragisch, aber nicht zu leugnen)

1. All Deine Hauspflanzen leben und man kann keine rauchen.
2. Sex in einem schmalen Bett kommt nicht in Frage.
3. Du hast mehr Essen als Bier im Kühlschrank.
4. Um 6:00 Uhr stehst Du auf und gehst nicht zu Bett.
5. Du hörst Dein Lieblingslied in einem Aufzug.
6. Du achtest auf die Wettervorhersage.
7. Deine Freunde heiraten und lassen sich scheiden. Anstelle von "Abenteuern" und "Schluss machen."
8. Du hast weniger als 130 Ferientage.
9. Jeans und ein Pulli qualifizieren Dich nicht mehr als "schick angezogen."
10. Du rufst die Polizei, weil diese %&@# Kinder ihre Musik nicht leiser machen.
11. Ältere Verwandte fangen an, dreckige Witze auch in Deiner Gegenwart zu erzählen.
12. Du weißt nicht, wann McDonalds zumacht.
13. Deine Autoversicherung geht runter, deine Autoraten hoch
14. Du fütterst Deine Katze mit Katzenfutter, nicht mit Überbleibseln der letzten Pizza oder McDonalds.
15. Vom auf-der-Couch-schlafen kriegst Du Rückenschmerzen.
16. Du machst Nickerchen.
17. Essen gehen und Kino ist die ganze Verabredung, nicht erst der Anfang.
18. Um 3 Uhr morgens frittierte Sachen zu essen würde Dir Magenprobleme verursachen, nicht sie lösen.
19. Du kaufst Aspirin und Rennie in der Apotheke, nicht Schwangerschaftstests und Kondome.
20. Eine Flasche Wein für 4 EUR ist kein "ziemlich gutes Zeug" mehr.
21. Du isst Brot und trinkst Kaffee zum Frühstück, anstatt Spiegeleier und Bier.
22. "Ich kann nicht mehr so trinken wie damals" ersetzt "Ich trinke nie wieder so viel."
23. 90 % der Zeit, die Du vor dem Computer verbringst, ist für Deine Arbeit.
24. Du trinkst nicht mehr zu Hause, um Geld zu sparen, bevor Du ausgehst
25. Wenn Du hörst, dass eine Deiner Bekannten schwanger ist gratulierst Du und sagst nicht "Oh Shit, wie ist das denn passiert?"



Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zimdorf.de

Bay. Meisterschaften Masters lange Strecken 17./18. März in Bayreuth

Der Wettkampf zog sich dieses Mal über 2 Tage hin. Wieder mit dabei waren **Karl, Sigrid und Regina**. Eine spezielle Führung auf der Fahrt nach Bayreuth durch die fränkische Schweiz erhielten wir von Karl, der in seiner Bayreuther Zeit schon als Jugendlicher die Gegend zu Fuß mit dem Fahrrad und später mit dem Auto erkundet hat.

Der Präsident des Bayerischen Schwimmverbandes hat unseren Karl für seine Verdienste um den Bayerischen Schwimmsport und als großes Vorbild für die Jugend mit einem Zinnteller geehrt. "Schwimmsport ist das Beste für die Gesundheit, vor allem im Alter." So Karls Motto. Nun hat **Karl Bayerlein** auch bei diesem Wettkampf wieder gezeigt, daß er mit seinen **86** ! Jahren noch topfit ist.

Seine Leistungen:

- 1. Sieger über 400m Freistil = 8:58,65 min
- 1. Sieger über 200m Rücken = 4:37,51min
- 1. Sieger über 1500m Freistil = 34:57min

Über 200m Brust wurde **Sigrid Nowak** in der AK65 3. Siegerin in der Zeit von 4:59,94min
Über die gleiche Strecke wurde **Regina Täuber** in der AK50 4. Siegerin in der Zeit von 4:36,85min.

Insgesamt war es für den TSV Zimdorf ein erfolgreicher Wettkampf.

Sigrid Nowak

Südwestmittelfränkische Kreismeisterschaften in Langenzenn

Gleich zu Beginn die Überraschung: Laura, Anja, und Lena verbesserten ihre 100m Freistil-Zeit gleich um mehrere Sekunden. Den größten Sprung schaffte dabei die 12-jährige **Anja Gimpl**, eigentlich eine Brustspezialistin, die ihre Zeit aus dem Vorjahr von 1:43,4min auf heuer 1:25,7min drückte. Den ersten Wettkampf überhaupt bestritt der 19-jährige **Thomas Almer**, der erst vor einem dreiviertel Jahr mit dem Schwimmsport begonnen hat. Mit der Startprozedur noch nicht richtig vertraut schaffte er für einen Anfänger mehr als respektable 1:05,1min.

Die besten Platzierungen wurden jedoch in anderen Disziplinen erreicht. Mit 1:41,0 über 100m Brust wurde **Lena Gottwald** zweite Kreismeisterin in ihrem Jahrgang 1996. Ebenfalls zweiter über 100m Brust wurde Thomas Almer in der Klasse 89 und älter. Er hatte allerdings seine Pflichtzeit von 1:25min deutlich verfehlt. Schön das er trotzdem gewertet wurde. Über einen weiteren Platz auf dem Stockerl konnte sich **Julia Schübel** über 100m Rücken freuen. Ohne die Tetanus-Impfung drei Tage zuvor, wäre vielleicht auch in den anderen Disziplinen mehr drin gewesen.



Lena Gottwald, hier über 100m Freistil, wird Vizekreismeisterin über 100m Brust

Leider konnten wir keine Staffel aufstellen, da nur eine halb/halb Mixed-Staffel (95 und jünger) angeboten wurde, und wir mit Michael Schübel nur einen jüngeren Buben dabei hatten.

Insgesamt aber war die Teilnahme ein großer Erfolg und auch bei den Platzierungen konnten wir uns gegenüber letztes Jahr trotz sehr starker Konkurrenz deutlich steigern.

Die Kreismeisterschaften des Schwimmkreises Südwestmittelfranken
am 04.03. im Überblick:

Michael Schübel	97	100m Freistil	1:49,9	6. Platz
		100m Rücken	2:02,7	4. Platz
Lena Gottwald	96	100m Freistil	1:26,2	4. Platz
		100m Brust	1:41,0	2. Platz
		100m Lagen	1:37,7	5. Platz
Julia Schübel	95	100m Freistil	1:28,0	7. Platz
		100m Rücken	1:40,3	3. Platz
		100m Lagen	1:41,1	8. Platz
Anja Gimpl	94	100m Freistil	1:25,7	10. Platz
		100m Brust	1:37,7	4. Platz
Laura Ackermann	94	100m Freistil	1:29,7	12. Platz
		100m Brust	1:47,5	10. Platz
Thomas Almer	87	100m Freistil	1:05,1	5. Platz
		100m Brust	1:30,7	2. Platz

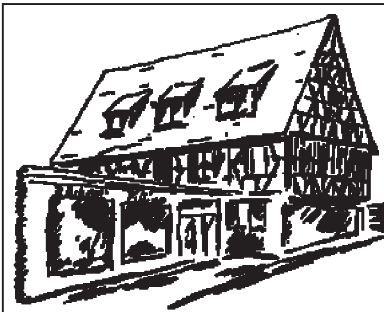


*Thomas Almer, Julia Schübel, Arja Gimpl, Michael Schübel,
Lena Gottwald und Laura Ackermann (v.l.)*

Ergebnisse vom Büchenbacher Waldlauf

Ein starkes Teilnehmerfeld ging in Büchenbach bei Roth an den Start, denn im Rahmen des gleichnamigen Waldlaufes wurden die Kreismeisterschaften von Roth und Weißenburg-Gunzenhausen ausgetragen. Die Zirndorfer Trikids hielten hervorragend mit und erzielten folgende Ergebnisse:

Katrin Gottwald	99	915m	4:10min	1. Platz
Michael Schübel	97	915m	3:46min	5. Platz
Lena Gottwald	96	915m	3:36min	5. Platz
Julia Schübel	95	1870m	8:33min	3. Platz
Horst Gottwald	64	3850m	15:04min	3. Platz



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Termine bis zur nächsten Ausgabe:

Mi 18.04. Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr in den Jahnstuben

Tagesordnungspunkte: Berichte, Kasse, Neuwahlen, Wettkampfororganisation, Aktivitäten. Um zahlreiches erscheinen wird gebeten.

Sa 28.04. Hilpoltsteiner Schülerscrossduathlon mit mittelfränkischer Meisterschaft

Es wird kaum möglich sein den Vorjahreserfolg zu wiederholen. So müssen Julia und Michael Schübel, unsere noch amtierenden Mittelfränkischen Meister in der nächst höheren Wertungsklasse antreten. Aber wir haben ja noch mindestens acht weitere Kandidaten die da ein Wörtchen mitreden wollen. Und wer weiß, unsere Trikids sind immer für eine Überraschung gut.

Wer die heißen Rennen live und in voller Länge miterleben will ist herzlich eingeladen. Start ist um 10:00 Uhr im Sportzentrum an der Stadthalle in Hilpoltstein.

Sa 05.05. Citytriathlon Amberg: Kurztriathlon, Volkstriathlon und Jugendtriathlon ab Jahrgang 95.

So 06.05. 2. Anwandner Schülerscrossduathlon

Jahrgänge 2000-1998: 0,4km/2,2km/0,4km

Jahrgänge 1997-1992: 1km/4,5km/0,4km

Start ist um 10:00 Uhr am Anwandner Weiher. Anmeldung und nähere Informationen im Training oder auf unserer Vereinsseite www.tsv-zirndorf.de.

Ergänzung zur Terminflut der letzten Ausgabe:

Unser kleiner "Swim and Run" für Kinder und Jugendliche ist für **Freitag, den 29. Juni**, geplant

Am **Donnerstag, den 05.07.**, finden die Stadtmeisterschaften über 1000m Kraul und Brust im Zirndorfer Bad statt. Am **07.07.** dann die kurzen Strecken über 50 u. 100 Meter.



Naturkostladen Grüne Linie

Oberwieserbucher Straße 20 - 90622 Obersiebenbrunn
Telefon / Fax: 09 11 / 89 91 58 • eMail: kontakt@gruene-linie.de • www.gruene-linie.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 09.30 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zimdorf.de

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Die Skisaison neigt sich ihrem Ende zu und für den Skiclub und seine Mitglieder nähert sich damit der Termin für die jährliche Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am

Freitag, den 4. Mai 2007 um 20.00 Uhr

wie immer in den Jahn-Stuben. Nachdem diesmal Neuwahlen des Vorstandes anstehen, bitten wir um möglichst zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Abteilungsleiters
des Kassiers
der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Jahresprogramm 2007/2008
9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitten wir **bis zum 30.04.2007** beim Vorstand **schriftlich** einzureichen.

Eventuell ist es auch wieder möglich, nach Abschluss der Tagesordnung Bilder des abgelaufenen Jahres anzusehen. Lasst Euch also überraschen.

Wegen der geplanten Sanierung der großen TSV-Halle beginnt evtl. das Sommertraining des Skiclubs dieses Jahr bereits früher, **spätestens jedoch ab dem 2.05.2007**. Treffpunkt ist **jeweils mittwochs um 19.00 Uhr** am Achterplätzchen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl sollen auch wieder verschiedene Laufgruppen angeboten werden, sodass für Jedermann die Möglichkeit besteht, mitzulaufen. Bitte beachtet die aktuellen Hinweise am schwarzen Brett der Turnhalle oder die Ansagen in der Skigymnastik.

Skiclub-Team

Glückwunsch zum neunzigsten Geburtstag von Franz Pflieger

Franz Pflieger kann auf ein langes Leben zurückblicken. Neunzig Jahre hat er am 8. April 2007 erreicht und das im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte.

Der Skiclub im TSV 1861 Zirndorf verdankt ihm sehr viel. Im Jahre 1975 war er es, der maßgeblich an der Gründung des Skiclubs beteiligt war. Als erster Organisationsleiter setzte er Maßstäbe für die weiteren Aktivitäten des Skiclubs in den Folgejahren.

Wir, die Mitglieder des Skiclubs, gratulieren zu diesem Jubiläums-Geburtstag ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Glück, insbesondere natürlich beste Gesundheit, damit Franz die kommenden Lebensjahre weiterhin mit viel Freude im Kreise seiner Familie, seiner Freunde und seiner Sportkameraden genießen kann.

Der Skiclub hofft, dass Franz diese Freude - auch bei den Aktivitäten des Skiclubs - noch vielmals mit uns erleben kann.



Udo Richter

JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01
Funk 0175 - 4 10 52 66



Aufstehen mit einem Lächeln

**Wir machen
aus Ihrem Bad
eine Wohlfühl-Oase!**

- Schnell
- Sauber
- Preiswert
- Professionell
- Alles aus einer Hand

- △ Kundendienst
- △ Gasheizung
- △ Bäder
- △ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär-Technik

*Beratungswelt
auf unserer Homepage*

www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel e.K • Sanitäre Installationen • Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13 • Fax: 09 11 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de

Lebenseinstellung

Es war einmal ein Ehepaar, das einen 12jährigen Sohn und einen Esel hatte. Sie beschlossen zu verreisen, zu arbeiten und die Welt kennen zu lernen. Zusammen mit ihrem Esel zogen sie los.

Im ersten Dorf hörten sie, wie die Leute redeten: "Seht Euch den Bengel an, wie schlecht er erzogen ist... er sitzt auf dem Esel und seine armen Eltern müssen laufen." Also sagte die Frau zu ihrem Mann: "Wir werden nicht zulassen, dass die Leute schlecht über unseren Sohn reden." Der Mann holte den Jungen vom Esel und setzte sich selbst darauf.

Im zweiten Dorf hörten sie die Leute folgendes sagen: "Seht Euch diesen unverschämten Mann an... er lässt Frau und Kind laufen, während er sich vom Esel tragen lässt." Also ließen sie die Mutter auf das Lastentier steigen und Vater und Sohn führten den Esel.

Im dritten Dorf hörten sie die Leute sagen: "Armer Mann! Obwohl er den ganzen Tag hart gearbeitet hat, lässt er seine Frau auf dem Esel reiten. Und das arme Kind hat mit so einer Rabenmutter sicher auch nichts zu lachen!" Also setzten sie ihre Reise zu dritt auf dem Lastentier fort.

Im nächsten Dorf hörten sie die Leute sagen: "Das sind ja Bestien im Vergleich zu dem Tier, auf dem sie reiten. Sie werden dem armen Esel den Rücken brechen!" Also beschlossen sie, alle drei neben dem Esel herzugehen.

Im nächsten Dorf trauten sie ihren Ohren nicht, als sie die Leute sagen hörten: "Schaut euch die drei Idioten mal an. Sie laufen, obwohl sie einen Esel haben, der sie tragen könnte!"

Fazit:

- ☞ Die anderen werden dich immer kritisieren und über dich lästern und es ist nicht einfach, jemanden zu treffen, der dich so akzeptiert wie du bist.
- ☞ Deshalb: leb so, wie du es für richtig hältst und geh, wohin dein Herz dich führt...
- ☞ Das Leben ist ein Theaterstück ohne vorherige Theaterproben.
- ☞ Darum: singe, lache, tanze und liebe...und lebe jeden einzelnen Augenblick deines Lebens...bevor der Vorhang fällt und das Theaterstück ohne Applaus zu Ende geht.

(Charlie Chaplin)



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde!

Am 01.03.2007 verstarb unser Tennismitglied **Annemarie Gausl**.

Liebe Anne, wir werden Dich immer in guter Erinnerung behalten.

Hiermit sprechen wir den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Nun ist es bald wieder soweit.

Das Frühjahr ist in greifbarer Nähe und wir freuen uns auf die Freiluftsaison.

Damit wir termingerecht in die Saison starten können, ist es notwendig, dass alle beim Arbeitsdienst, kräftig anpacken. Die Arbeitsdienstpläne sind verteilt. Bei Terminänderungswünschen setzt euch bitte mit dem jeweiligen Gruppenleiter an diesem Tag in Verbindung. Es gibt viel zu tun.

Am Samstag, **28. April 2007, um 13:00h** haben wir zur Platzeröffnung 2007 ein Schleifchen-Turnier für Damen und Herren geplant.

Bitte kommt recht zahlreich und bringt auch Eure Bekannten und Freunde mit.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 28.02.2007 statt.

Zum Punkt „Verschiedenes“ hatten wir ein brisantes Thema auf der Tagesordnung. Es betrifft den Zustand unsere Tennisplätze.

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet,
bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot.
Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

Nachdem die Anlage nun doch schon einige Jahre hinter sich hat, mussten wir schon in der vergangen Saison feststellen, dass die Linien an manchen Stellen defekt sind und der Untergrund sich verdichtet hat.

Dies hat u.a. den Effekt, dass die Lavaschlacke nach oben kommt. Somit kann das Regenwasser nicht mehr in den Untergrund abgeleitet werden. Da dieser Mangel weiter fortschreitet, muss die Anlage instandgesetzt werden. In absehbarer Zeit sind die Plätze sonst nicht mehr bespielbar .

Diese Arbeiten müssen von einer Fachfirma ausführt werden. Wir können nur die nötigen Vorarbeiten leisten. (Kostenvoranschlag mind. 5.000,- Euro). Hoffentlich finden wir eine Firma, mit der wir die Kosten in einen erträglichen Rahmen halten können. Sponsoren könnten auch in Form von Werbung auf unserer Anlage zu einer Minderung der Belastung beitragen. Die Abteilungsleitung bemüht sich bereits um weitere Angebote, um bis zum Herbst 2007 die Vorgehungsweise abstimmen zu können. Für Vorschläge bittet die Abteilungsleitung um Anregungen und Ideen der Mitglieder.

Ansonsten wurden die einzelnen Punkte durch die anwesenden Mitglieder genehmigt. Für die Teilnahme an der Versammlung möchten wir uns bei euch bedanken. Für Infos darüber hinaus steht die Abteilungsleitung gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Training für Kinder und Jugendliche:

Für die Saison 2007 haben wir auch wieder an unseren Tennish Nachwuchs gedacht.

Liebe Eltern, sollte Interesse an einem Kinder,-/Jugendtraining unter der Leitung eines erfahrenen Trainers bestehen, dann meldet Euch bitte bei unserer Vorstandschaft.

Gäste "WILLKOMMEN".

Jedoch möchten wir, aus gegebenebenen Anlass, auf die Regelung zum Spielen mit Gästen auf unserer Anlage hinweisen. Um Unstimmigkeiten vom letzten Jahr zu vermeiden, bitten wir, die nachfolgenden Regelungen, auch im Sinne der Mitglieder, einzuhalten.

Gästeregelung

Jedes Mitglied der Tennisabteilung ist berechtigt, auf unserer Anlage mit Gästen zu spielen. Das Mitglied ist für die Begleichung der Gastgebühren und Verhalten der Gäste verantwortlich.

- Ein vortragen im Belegungsplan ist nur außerhalb der festgelegten Trainingszeiten (Montag; Mittwoch; Freitag) möglich.
- Vor Spielbeginn hat sich jeder im Wochenbelegungsplan am Tennisheim mit Nachname (leserlich) einzutragen!

Die komplette Gästeregelung hängt neben dem Wochenbelegungsplan aus.

Ansonsten sind die allgemeinen Platzregeln zu beachten!

Für die neue Tennissaison wünscht die Vorstandschaft viel Spaß und Erfolg !

Fahrt nach Tschechien

Am 17.03.07 fuhr ein großer Teil der Tennis'ler nach Tschechien (Domazlice). Peter Kostek organisierte die Busreise.

Ein Besuch der Vietnamesen-Märkte war natürlich Pflicht. Nur wenige kauften etwas ein. Domazlice hat eine historische Altstadt, ganze Straßenzüge mit herrlichen Arkadenhäusern. Leider war beim Stadtrundgang das Wetter kühl und windig. Gegen 17.30 Uhr war das Abendessen in einem ehrwürdigen Saal mit herrlichen Gemälden und Wandtafelungen bestellt. Zwei Akkordeonspieler sorgten dafür, dass es noch ein gelungener Abend wurde. Gegen 22.00 Uhr traten wir die Heimreise an.

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Hummelmann, von Pierer & Kollegen Rechtsanwälte

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen / Postfach 1920, 91009 Erlangen

Telefon: (09131) 2 50 41 - Fax: (09131) 20 56 46

<http://www.kanzlei-hummelmann.de>

e-mail: Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de

Tätigkeits-Schwerpunkte

Ingo Bartelt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Peter-Axel Hummelmann

Fachanwalt für Familienrecht

Peter Konrad

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Fachanwalt für Erbrecht

Felix von Pierer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Mark Achilles

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

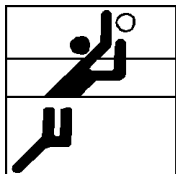
Arbeitsrecht, Baurecht,
EDV-Recht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht, Arzthaftungsrecht
Versicherungsrecht
(einschl. Schadensrecht)

Verkehrsrecht, Strafrecht,

Mietrecht, Zivilrecht,
Baurecht (öffentlich und privat)



Volleyball

Jörg Schreiner
 Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
 Tel. 756 83 06
 e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 1 "darf" in die Relegation!

25.2.07 TSV - TSV Friedberg **3:0**
 25:18, 25:22, 25:23, Spieldauer: 70 Minuten

10.3.07 TSV Deggendorf - TSV **3:1**
 25:23, 19:25, 25:21, 25:16 Spieldauer: 84 Minuten

Zur Veröffentlichung der "tsv aktuell" steht bereits fest, ob die erste Mannschaft die Regionalliga halten konnte. Auch die starke Leistung gegen den TSV Friedberg konnte nicht verhindern, dass man mit Platz acht nachsitzen musste.

Mit Reimar Pelger-Alzner, Patrick Thumm und Philipp Geißelmeier wird die Erste auf der Relegation gleich durch drei Spieler der Landesliga-Meistermannschaft verstärkt.

Tabelle Regionalliga Südost - Endstand

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	MTV München	20	57:19	36:4	1762:1543
2.	DJK Würmtal	20	54:23	34:6	1821:1555
3.	TSV Niederviehbach	20	50:30	30:10	1827:1751
4.	VGF Marktredwitz	20	48:29	28:12	1753:1599
5.	TSV Nittenau	20	40:34	22:18	1690:1641
6.	TSV Deggendorf	20	39:42	20:20	1775:1741
7.	TSV Friedberg	20	41:40	18:22	1787:1734
<u>8.</u>	<u>TSV Zirndorf</u>	<u>20</u>	<u>33:43</u>	<u>14:26</u>	<u>1683:1682</u>
9.	TSV Mühlendorf	20	33:49	12:28	1747:1863
10.	ASV Dachau II	20	22:52	6:34	1488:1744
11.	VCO Bay. Kempfenhausen II	20	4:60	0:40	1096:1576

Herren 2 - Landesliga Nordwest - Endstand

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
<u>1.</u>	<u>TSV Zirndorf 2</u>	<u>18</u>	<u>54:12</u>	<u>36:0</u>	<u>1582:1154</u>
2.	TV Trennfurt	18	48:16	30:6	1515:1161
3.	SV Schwaig 3	18	47:21	28:8	1555:1442
4.	TV Gunzenhausen	18	43:24	26:10	1536:1330

Herren 3 - Bezirksklasse - Endstand

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	<u>TSV Zirndorf 3</u>	<u>18</u>	<u>51:11</u>	<u>34:2</u>	<u>1318:1014</u>
2.	VfL Nürnberg 2	18	43:28	26:10	1266:1231
3.	TV 48 Erlangen	18	43:27	22:14	1409:1254
4.	DJK Allersberg	18	38:24	22:14	1263:1164

Damen - Kreisliga West - Endstand

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	ASV Veitsbronn 4	18	54:4	36:0	1442:928
6.	TSV Stein	18	37:35	20:16	1528:1487
7.	<u>TSV Zirndorf</u>	<u>18</u>	<u>30:39</u>	<u>14:22</u>	<u>1396:1465</u>
8.	TSG Weisendorf	18	25:46	10:26	1346:1575
9.	TSV Burgbernheim	18	17:50	6:30	1197:1540
10.	SB Uffenheim 2	18	16:52	2:34	1290:1600

Leider müssen auch unsere Damen in die Relegation. Platz sieben reichte ausnahmsweise mal nicht aus, um die Liga ohne Ausscheidungsspiele zu halten.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

KONDITOREI

POPP
ZIRNDORF
Tel. 60 64 71

Reichhaltige Auswahl an

TORTEN
TEEGBÄCK · DESSERTS
KLEINE GESCHENKARTIKEL

HAUPTSTR. 6